

RS OGH 1952/7/3 4Ob5/52

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.07.1952

Norm

ZPO §419 A

Rechtssatz

Ein Antrag auf Berichtigung eines Spruchrepertoriums ist unzulässig, weil der Beschluß über die Eintragung eines Rechtssatzes in das Spruchrepertorium keinen Teil der Entscheidung bildet, sondern ein Internum des OGH, das nur zur Vereinfachung der geschäftsmäßigen Manipulation in die Urteilsgründe aufgenommen zu werden pflegt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 5/52

Entscheidungstext OGH 03.07.1952 4 Ob 5/52

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0041534

Dokumentnummer

JJR_19520703_OGH0002_0040OB00005_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at